

Bern, den 14. August 1870.

Kreisschreiben.

Die schweizerische Bundeskanzlei

an

die Staatskanzleien der Kantone und die Polizeidirektionen derselben.

Lit.!

In neuerer Zeit werden uns häufig ausländische Pässe und Wanderbücher zur Einholung von Visa übermacht, ohne daß im mindesten angemerkt wäre, wohin der Inhaber sich zu begeben Willens sei.

Dies verursacht Schwierigkeiten und wir müssen Sie daher dringend einladen, den Paß, das Wanderbuch, überhaupt jeden Reiseausweis bestimmt visiren zu lassen (gut zur Rückreise nach *z.*), widrigenfalls wir genöthigt wären, die Reiseschrift ohne Weiteres wieder an die absendende Stelle zurückgehen zu lassen. Ueberdies ist erst nach dem von dortiger Stelle ertheilten Visum für uns deutlicher ersichtlich, welche Legalisationen eingeholt werden müssen.

(Unterschrift.)



Bern, den 14. August 1870. Kreisschreiben. Die schweizerische Bundeskanzlei an die Staatskanzleien der Kantone und die Polizeidirektionen derselben.

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1870 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 3 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 34 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 16.08.1870 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 190-190 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 006 611 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.